

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

## URKUNDE

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ..... studierte an der oben genannten  
Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation und legte dort<sup>2</sup> am ..... die Staatliche  
Prüfung für Übersetzer/Übersetzer und Dolmetscher<sup>3</sup> nach der Schulordnung für die Fachakademien in Bayern<sup>4</sup>  
in ..... mit dem Fachgebiet ..... mit Erfolg ab und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“<sup>3</sup>**

zu führen.

Der Abschluss ist der Ebene 6 des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>5</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

<sup>1</sup> Informationen zu Schule und Ort sind einzutragen.

<sup>2</sup> Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „legte an der oben genannten Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation“.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

<sup>4</sup> Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „nach der Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher“.

<sup>5</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.